



Der Marbsche Bote

Sonderausgabe für die 42. Saison 2002/2003

„Ob es so oder so oder anders kommt...!“

Liebes närrisches Volk von Marbach,

ein Jahr voller Versprechungen liegt hinter uns und ihnen.

Und während jeder drittklassige Heiratsschwindler hinter Gitter kommt, wenn er mehreren Damen den Eehimmel auf Erden verspricht, wird nun erstmalig in Deutschland ein ...klassiger Kanzler verklagt, weil er nicht nur einigen Damen sondern Millionen Menschen etwas versprochen hat, an das er sich schon zwei Wochen später nicht mehr erinnern konnte.

Am 11.11. um 11.11 Uhr hat nun wieder der Karneval die Regierungsgewalt übernommen. Traditionell wurde vor dem Marbacher Schloßchen die Flagge gehisst und der Marbacher Bürgermeister Herr Michael Siegel übergab uns symbolisch den Schlüssel.

Doch was auch passiert, wenn wir etwas versprechen, dann halten wir das auch.

Und so heißt das Motto der Saison 2002/2003:

Ob es so oder so oder anders kommt ...!

Der MKC wird sie nicht enttäuschen.

Unseren Veranstaltungskalender eröffnen traditionell die **närrischen Frühschoppen**, an denen der Gastronom wieder hausschlachtene Wurst für sie im Angebot hat: am 08., 16. und 22. Februar 2003.

Beim **Seniorenkarneval** sind wir auch dank der ausgezeichneten Zusammenarbeit mit der Volkssolidarität in Erfurt an der Grenze unserer Saalkapazität angelangt.

Diese Sitzung beginnt am 23.02.2003 um 14.11 Uhr und wir empfehlen ihnen dringend Karten vorzubestellen.

Zum **Kinderkarneval** begrüßen wir die kleinen Narren in ihren lustigen Kostümen am 01.03.2003. Dieses Mal hat der Büttenmeister für euch wieder die „SPIELKISTE“ engagiert.

Zur nunmehr fünften **Gemeinschaftssitzung** mit dem Karnevalclub Alach laden wir ein

am 21.02.2003, diesmal wieder in der Festhalle Marbach. Erleben sie wieder das Beste von Rot und Blau aus Gesang, Bütt und Tanz.

Die **Kostümbälle** (am 28.02. und 01.03.2003) stehen in dieser Saison unter dem Thema: **„Mfs im MKC“**.

Nein, keine Bange, wir lösen auf: „Marbacher Filmfest-Spiele im Marbacher Kino-Center“.

So erwarten wir die Stars der Leinwand und Glimmer-Flimmerwelt, wie sie in Cannes, Venedig und Berlin oder bei der Oscar-Verleihung über den roten Teppich auf die Bühne schweben in ihren funkelnden designten 10000-Dollar-Klamotten und am Arm das aktuelle Mitbringsel, welches zur Zeit im Bett mit rumtoben darf.

Wir wollen versuchen, sie in die Glamourwelt solch eines Gipfeltreffens der „Hotevolaute“ der Kinowelt zu versetzen und auf unserer Bühne wird es auch Preise und Ehrungen geben; für Darsteller, Mitwirkende und auch Publikum.

Denn wir erwarten auch sie in entsprechenden karnevalistischen Verwandlungen: vielleicht als Dick & Doof, Charly Chaplin, Marilyn Monroe, Asta Nielsen, Marlene Dietrich, Crocodile Dundee, Godzilla, die sieben Samurai, Hexe Babajaga, die Oisenbande, Balduin, Fantomas, die Musketiere, die



Nackte Kanone, ...usw... wir könnten diese Reihe noch sehr lange fortsetzen.

Am **Rosenmontag** dann, dem 03.03.2003, wollen wir den närrischen Reigen unserer Veranstaltungen beenden mit der im letzten Jahr so erfolgreichen Rosenmontagsparty. Das Konzept des lockeren Party-Charakters hat sich gegen die traditionelle Form der Festsitzung für diesen Tag eindeutig bewährt. So erleben sie wieder „Das Beste der Saison“ und als Höhepunkt wieder die Band „B-Sex“, die schon im vorigen Jahr die Festhalle zum Kochen brachte und früher unter dem Namen „Ballermann-Sex“ bekannt wurde.



Die Narrhalla des Marbacher Karneval Clubs

Noch einmal ist es uns gelungen, die Hallen im Gewerbegebiet der Meuselwitzer Straße als Veranstaltungsobjekt für unsere närrischen Sitzungen anzumieten.

Welchen ungeheuren Aufwand deren Verwandlung zu einer Festhalle des Karnevals erfordert, ist enorm. Wieviel Arbeitskraft und Material, Freizeit und Urlaub die Aktiven, Freunde und Förderer des MKC hierbei investieren, ist schwer vorstellbar.

Die Intensität eines solchen Engagements ist für „normale Bürger“ schwer nachvollziehbar und verständlich.

Jetzt ist es das 5. Jahr in den Hallen. Und so froh wir auch sind, dieses Provisorium überhaupt als Stätte für unsere Veranstaltungen zu haben, so sehr hoffen wir auch auf eine andere Lösung, denn der „normale Bürger“ würde sagen, dass man solchen närrischen Aufwand vielleicht einmal zur Not betreiben könne, aber doch nicht schon das

5.Jahr. Und auf Dauer geht's schon gar nicht mehr.

Und so sind wir unendlich froh, dass der Oberbürgermeister der Stadt Erfurt, Manfred Ruge, zum Aktionstag der Marbacher Vereine am 10.08.2002 auf der Bühne verkündet hat, dass die Stadt quasi in der nächsten Woche mit den ersten Arbeiten beginnen könne und er die Marbacher Vereine nicht im Regen stehen lassen würde.

Und wir haben keinen Grund, das Wort des Oberbürgermeisters anzuzweifeln.



Schließlich wurde er in der vergangenen Saison zum Hilfs-Sheriff von Marbach ernannt. Da wird er wohl dafür Sorge tragen, dass alles mit rechten Dingen geht. Zumal ja sein Chef der Ministerpräsident des Landes Thüringen

Herr Dr. Bernhard Vogel ist, der ja bekanntlich in der letzten Saison zum Sheriff von Marbach ernannt wurde.

Die ersten Besichtigungen der zukünftigen Halle haben bereits stattgefunden. Und das Urteil zuständiger Fachämter, Architekten und Gewerke ist im Grundsatz positiver Natur: „Hier kann man was draus machen.“

Also: Es lebe die Zukunft !

Was macht eigentlich der MKC am Rosenmontag-TAG ?

Ein Gardemädchen erzählt

Am Rosenmontag geht der MKC immer auf die „**Kappenfahrt**“, die Minister nennen das auch die

„**Sozial-Tour**“.

Also erstmal nehmen die Minister und die Aktiven Urlaub, für uns schreibt der Präsident immer einen Freistellungsantrag, und das klappt dann auch, weil die Lehrer haben nämlich was für den Fasching übrig, wahrscheinlich weil sie sich ja auch sehr oft richtig närrisch benehmen.

Veranstaltungstermine für die 42. Saison 2002/2003

Sa 08.02.03 Frühschoppen	10.11 Uhr	So 23.02.03 Seniorenkarneval	14.11 Uhr
So 16.02.03 Frühschoppen	10.11 Uhr	Fr 28.02.03 Kostümball	20.11 Uhr
Fr 21.02.03 Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Karnevalclub Alach (Festhalle Marbach)	20.11 Uhr	Sa 01.03.03 Kinderfasching	14.11 Uhr
Sa 22.02.03 Frühschoppen	10.11 Uhr	Sa 01.03.03 Kostümball	20.11 Uhr
		Mo 03.03.03 Rosenmontags-Party	20.11 Uhr

Kartenbestellung und -verkauf

Kartenbestellungen

per FON 03 61-6 54 37 88
per FAX 03 61-73 21 65
per POST
MKC-Vereinsheim,
Merseburger Str. 2
99092 Marbach

per INTERNET
auf unserer Homepage:
www.mkc-ev.de

Eintrittspreise:

Frühschoppen	12 €
Gemeinschaftsveranst.	12 €
Kostümbälle	14 €
Kinderkarneval Kinder	2 €
Erwachsene	5 €
Seniorenkarneval	5 €

Kartenverkauf

ab 15.01.2003
MKC-Vereinsheim,
Merseburger Str. 2
99092 Marbach

Mi + Fr 18.00 bis 20.00 Uhr

Die Karten für Kinderfasching erhalten Sie an der Tageskasse.

Achtung: Bestellte Karten, die bis eine Woche vor der Veranstaltung nicht abgeholt wurden, gelangen wieder in den freien Verkauf. Gekaufte Karten können nicht zurück genommen werden und sind vom Umtausch ausgeschlossen.

„Ob es so oder so oder anders kommt...!“



Was macht ... Fortsetzung

09.00 Uhr

Also, der Vorstand bestellt einen Bus und um neun treffen sich dann alle im Marbacher Kindergarten.

Obwohl, alle sind es ja doch nicht. Denn viele Minister und ihre Helfer müssen schon wieder mal den Saal umdekorierten und die Komitee-Wagen vom Karneval-Festumzug abbauen.

Wir sind ja immer pünktlich. Aber einige von den Ministern kommen immer etwas später. Unsere Gardechefin hat gesagt, das liegt an der Anstrengung – Freitag: Kostümball, Sonnabend nachmittag: Kinderfasching, Sonnabend abend: Kostümball, Sonntag: Festumzug, die ganze Woche vorher: Proben. Und jetzt weiß ich, warum die Minister mit den Kichelhahn-Mützen am Rosenmontagsmorgen immer



so aussehen wie mein Vati am Neujahrstag.

Naja, jedenfalls tanzen wir dann für die kleinen Zwerge in ihren lustigen Kostümen und auch mit ihnen.

Das macht allen riesigen Spaß. Auch gucken sie uns immer mit ganz großen Augen an und staunen.

Da bin ich immer ein bisschen stolz, dass ich in der Garde tanzen darf, auch wenn ich das nicht so zeige.

10.30 Uhr

Dann fahren wir alle mit dem Bus in eine Schule. Unsere Gardechefin hat gesagt, das ist eine Förderschule für Körperbehinderte. Deshalb sitzen dort auch viele Kinder in einem Rollstuhl oder laufen so komisch, manche sogar mit Krücken. Dort gibt's dann das volle Programm: Tanz, Gesang, Bütt, kleine Garde, große Garde, Super-Ullis, Mäcky – eine ganze Stunde lang. Da ist dann eine riesige Stimmung. Besonders,

weil wir den Anton aus Tirol mitgebracht hatten.

Irgendwie freuen sich diese Kinder anders als Andere.

12.00 Uhr

Dann gehen wir alle gemeinsam zum Essen. Dann zahlt dann immer der Schatzmeister. Ich weiß gar nicht, warum den alle immer Onkel DagoBERT rufen, weil der hat ein ganz dickes Portemonnaie und da bezahlt der für alle die Pizza und auch die Cola.

13.00 Uhr

Dann fahren wir in das Christophoruswerk. Dort ist das Programm ein bisschen kürzer, aber die Leute sind auch total begeistert von uns. Ich glaube, die sind auch anders als Andere, aber sehr lustig. Die arbeiten dort und helfen auch unseren Ministern bei der Arbeit. Das find ich klasse.

Danach sind wir schon ganz schön groggy. Aber wir müssen noch weiter.

Kartenreservierung des MKC in der Festhalle, Meuselwitzer Straße 5



		Stückzahl
08.02.03	Frühschoppen	<input type="text"/>
16.02.03	Frühschoppen	<input type="text"/>
21.02.03	Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Karnevalclub Alach in der MKC-Festhalle	<input type="text"/>
22.02.03	Frühschoppen	<input type="text"/>
23.02.03	Seniorenfasching	<input type="text"/>
28.02.03	Kostümball	<input type="text"/>
01.03.03	Kostümball	<input type="text"/>
03.03.03	Rosenmontags-Party	<input type="text"/>

15.00 Uhr

Der nächste Auftritt ist in einem Senioren- und Pflegeheim, hat unsere Gardechefin gesagt. Da gibt's dann noch einmal das volle Programm. Aber da ist die Stimmung nicht so ausgelassen, wie sonst den ganzen Tag über. Wir geben uns auch da noch ganz große Mühe, aber manche von den Omis und Opis schlafen doch schon. Aber man merkt doch, dass sie recht dankbar sind, denn die noch wach sind, klatschen immer.

16.30 Uhr

Dann fahren wir nach Hause. Die Minister sehen jetzt nicht mehr so zerknittert aus. Aber so, wie sie heute morgen ausgesehen haben, hätten sie die Chefin in dem Heim schon mal nach einem freien Bett fragen sollen. Aber die Minister und Aktiven haben es aber auch viel schwerer. Wir können uns jetzt ausruhen.

Aber sie machen sich jetzt daheim nur kurz frisch, und dann geht's schon wieder in die Festhalle zur Rosenmontagsparty.

Ich weiß jetzt auch, warum die Minister diese Busfahrt die "Sozial-Tour" nennen. Weil, das sind alles soziale Einrichtungen, hat unsere Gardechefin gesagt, und wir bringen da überall unser Programm, Spaß und Freude – ohne Geld.

Wir bringen sogar noch überall hin Bonbons mit – ganze Kartons, außer ins Seniorenheim, obwohl dort die Bonbons den Zähnen gar nicht mehr schaden können. Die Minister machen da immer Witze mit Ferrero-Küßchen, aber die verstehe ich nicht.

Im nächsten Jahr wollen die Minister in die Schule sogar einen Scheck mitbringen.

Das find ich klasse.

Ein Gardemädchen.



Name/Anschrift
des Bestellers

Tel.:

Datum/Unterschrift

Marbacher Karneval Club e.V.

Kartenreservierung
Vereinsheim/Ticketservice

Merseburger Straße 2

99092 Erfurt



Impressum

Herausgeber:

Der Marbsche Bote e.V. als
„Leih“-Organ des ZK des MKC
Schwarzburger Straße 38
99092 Erfurt-Marbach
Telefon 03 61/ 7 85 23 14

Redaktionsleitung:

Michael Meißner MKC e.V.
(Inhalt)
Horst-Rainer Ludwig DMB e.V.
(Koordination)

Gestaltung & Druck:

design & druckcenter · mcs
Wilhelm-Wolff-Straße 1, Erfurt

Auflage: 2.000 Stück

Alle redaktionellen Angaben
werden nach bestem Wissen
und Gewissen gemacht, aber
ohne Gewähr.

Nächste Ausgabe:

Nov./Dez. 2003

**Karnevalisten aller Länder
vereinigt Euch!**